



DER CLUB ZU BREMEN LÄDT EIN

zum Weinseminar

„Weinanbau in der Pfalz – Vielfalt und Qualität zu fairen Preisen“

mit Uwe Bölts
am Donnerstag, 16. Mai 2024, 19.00 Uhr,
im Börsensaal der Handelskammer Bremen

Begrüßung: Peter de Lippe

Bitte melden Sie sich bis zum 06. Mai 2024 über unsere Webseite an: www.dczb.de/anmeldung
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher werden die Anmeldungen nach Reihenfolge des Eingangs des Unkostenbeitrags berücksichtigt.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können.



Die Deutschen Weinanbaugebiete 1: Die Pfalz

Mit diesem Weinseminar wollen wir eine Reihe beginnen, bei der wir uns **durch die Deutschen Weinanbaugebiete probieren und schmecken**. Wir beschäftigen uns mit der Geschichte der Region und erfahren neue Tendenzen im Weinbau. Im Vordergrund steht natürlich der **Genuss des Weines**.

Als Erstes nehmen wir uns die **Pfalz** vor: Ein Schwergewicht unter den dreizehn deutschen Weinanbaugebieten. Fast ein **Viertel der gesamten deutschen Weinproduktion** stammt aus der Pfalz. Eine große Vielfalt an Rebsorten und Bodenarten lassen hier ganz unterschiedliche Weine entstehen. Das reicht von Massenproduktion für die Supermarktregale bis zu Weinen, die zur nationalen Spitze gehören. Dabei ist der topografische Aufbau der Pfalz recht einfach: Auf etwa 80 km in Nord-Süd-Richtung verlaufend erstreckt sich der Weinanbau im Schutze des Pfälzerwaldes (Haardt) im Westen, auf sanft auslaufenden Hügeln nach Osten in einem 20 km breiten Streifen in die Rheinebene. Wegen des milden Klimas gedeihen hier auch Reben, die sonst nur im Süden Europas angebaut werden: Viognier und Chardonnay als weiße – oder Syrah und Cabernet Sauvignon als rote Sorten.

Die **Winzer in der Pfalz** waren immer **Vorreiter**, wenn es um neue Tendenzen im Weinbau geht. Aber auch Tradition hat ihren Platz: Der Riesling bringt besonders an der Mittelhaardt in einigen Weingütern Weine hervor, die schon immer zu den **besten in ganz Deutschland** zählten. Aber gerade auch bei den Winzergenossenschaften, die immer noch stark vertreten sind, hat es in den letzten Jahren dank eines **ungebremsen Qualitätsstrebens** enorme Fortschritte gegeben und das zu einem immer noch günstigen Preis. So wollen wir an diesem Abend versuchen, eine Schneise zu schlagen durch Vielfalt an Rebsorten und Qualitäten, sowohl mit Weiß- als auch einigen Rotweinen und werden dabei manche Überraschung erleben.

Der Abend dient auch als **Einstimmung und Vorbereitung der im Herbst anstehenden Weinwanderreise des Clubs in die Pfalz (13. bis 18.10. und 20. bis 25.10.24)**.

Wir bitten Sie, als Unkostenbeitrag für das Seminar den Betrag in Höhe von **42,00 €** auf das Konto des Club zu Bremen bei der Nord/LB mit der **IBAN DE67 2505 0000 1004 1520 06** zu überweisen.

Freuen Sie sich auf einen genussvollen Abend im Kreise unserer Mitglieder.

**„TRADITION UND TOLERANZ
SIND EIN SCHLÜSSEL ZU
LEBENSWERTER ZUKUNFT.“**

Der Club zu Bremen
Haus Schütting
Am Markt 13
28195 Bremen

Telefon 0421-323094
Fax 0421-328616
E-Mail info@dczb.de
Internet www.dczb.de

Instagram [derclubzubremen](https://www.instagram.com/derclubzubremen)
LinkedIn [Club zu Bremen](https://www.linkedin.com/company/derclubzubremen)